

Zusammenfassung des Monatstreffens Juli 2015

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Aktuelle Informationen – auch aus dem KV
u.a. zur Unfallversicherung
2. FNP – geplante Stellungnahme
3. Notwendige Arbeitseinsätze
4. Aktueller Stand zum Thema Wolfsvortrag
5. allgemeine Aussprache

Zu Pkt. 1:

- Erstmals seit Bestehen unserer Gruppe (1981) konnten wir in der Kirche die Schleiereule nachweisen (Bernd S. und Werner B.). Im Brutkasten, den wir vor zwei Jahren im Kirchenschiff eingebaut haben, hat die Eule gebrütet; wie viele Junge sie hat, konnten wir leider nicht feststellen. Das Elternpaar haben wir gesehen und mindestens 1 Junges ist aus dem Kasten geflogen, als wir die Türe öffnen wollten. Über das weitere Vorgehen werden wir Ende des Jahres entscheiden. Frau Fröhlich, die uns auf die „Geräusche“ aufmerksam gemacht hatte, haben wir informiert. Ebenso Otto Diehl, der sich über das Brutvorkommen sehr gefreut hat.
- Alle von uns gemeldeten „Aktiven“ wurden in die Unfallversicherung aufgenommen.
- Der NABU hat seine neue Bilddatenbank aktiviert. Sie ist unter folgenden Zugangsdaten zu erreichen: www.nabu-netz.de/bilddatenbank
- Für den Fledermausbahnhof in Mümling-Grumbach werden 100 € als Spende bereit gestellt.

Zu Pkt.3:

- Am Samstag, dem 1. August, wird eine überhängende Weide an den Teichen in der Awe zurück geschnitten. Bernd S., Raimund S., Carsten L., Gottfried V. und Horst B. erklären sich dazu bereit.
(Die Arbeiten sind mittlerweile ausgeführt!)
- Der Krötenzaun soll am Samstag, dem 17. Oktober, ab 9.00 Uhr repariert werden.

Zu Pkt. 4:

Für die „Wolfsvorveranstaltung“ wurden noch keine Aktivitäten getätigt. Seitens des Landes- und Bundesverbandes gibt es aber viele Anregungen.

Zu Pkt. 2:

Zusammen mit Wolfgang Kindinger, NABU-Mitglied und bis vor kurzem Planer u.a. auch der Gemeinde, werden die vom Planungsbüro vorgelegten Neuformulierungen ausführlich diskutiert. Eine Feinabstimmung für unsere Stellungnahme muss noch stattfinden. Diese soll von der bestehenden Arbeitsgruppe (Günter G., Raimund S. Carsten L. und Werner B.) erarbeitet werden.

Zu Pkt. 5:

- Wolfgang Kindinger erläutert die Planungen der Gemeinde für einen Einkaufsmarkt am Nordrand von Niedernhausen (Amtsacker) und geht ausführlich auf das in der Presse angesprochene „Jubiläumswäldchen“ und auf bisher nicht bekannte Ausgleichsmaßnahmen ein.

- Gleiches gilt für die uns nicht bekannten Ausgleichsmaßnahmen für das Regen-Rückhalte-Becken am Herrensee.
- In die Diskussion um Pflegemaßnahmen im Schlosspark werden wir uns nicht einklinken. Allerdings soll es im Frühjahr 2016 eine Vogelstimmenwanderung im Schlosspark geben, um einen Vergleich zur Bestandserfassung von Wolfgang K. aus dem Jahr 2012 zu bekommen.

Die Veranstaltung schließt um 22.00 Uhr.

Fischbachtal, den 12. August 2015

Gez. Werner Bert